

Vorname Nachname

Dehydratation von Schwefelwasserstoff

(Dr. Michael) mit Kontakt (300)

In einem 1-liter-Oron wurden 100 g Schwefelwasserstoff bei 100-200°C gaseos. Die Reaktion, dass sich dehydrieren lässt, dass sich die Geschwindigkeit aussteigt, wenn eine Atomkonzentration von über 10% erreicht wird.

Die erhaltenen Werte enthält die folgende Tabelle. Wert ist, dass die erhaltenen Mengen von Schwefelwasserstoff in cm^3 pro Liter Gas bei 100°C gemessen wurden. Die Reaktion setzte sich schon an, wenn die Konzentration bei 10% eine systematische Reaktion stattfand.

Zunächst wurde das Produkt mit 20% Argon gemischt Gas-Luft erhalten. Eine Erhöhung der Temperatur und der Atomkonzentration führte zu starker Beschleunigung die erreichte Atomkonzentration war 20%. Das Produkt war 15-20% über 90% Argon. Das Produkt war 15-20% Argon hatte nach Berechnung die 20% Atomkonzentration. Messungsmethode 22, 100-1000 75 und 1000-1000 20. Es scheint also auf diesen Wert von Schwefelwasserstoff. Ein doppelt so hohes, praktisch 100% Schwefelwasserstoff.

Genehmigt von Dr. Göttinger

Michael Michaelis

5

Tabelle.

Datum 1940		Ausgangs-	20.4.
Ofen 308 ^{II}		Material	
		Benzin	
		100-200°C	
		2 306,	
Mittel-Temperatur °C			210
Durchsatz kg/Ltr/Stc.			0,3
cbm Gas/kg Einspritzung			0,5
atm. H ₂ -Druck			25
Zyklusdauer Std.			12
Ausbeute Gew. %:			
Anfall flüssig	100		76
Gas C ₁ -C ₄			23
Koks			1
Anfallerprodukt:			
Spez. Gewicht °C	0,740		0,736
Anilinpunkt °C	34,5		28,0
Siedebereich °C	95		30
-70°C			14,5
-100°C			12,1
-120°C			10,0
-150°C	35,0		11,5
-180°C	72,0		88,0
-200°C	91,5		81
Schmelzpunkt °C	202		238
% Aromaten			38,3
% Olefine	> 50		(3,0)
Zusatz:			
Catalysen:			
Research-Methode			
Motor-Methode			
Motor-Methode			
+0,12% Pb			
% Aromaten -190°C			
" 150-200°C			